



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 09.10.2017

Zivile Katastrophenschützer besuchen Kreisverbindungskommando

Das Kreisverbindungskommando (KVK) „Stadt Weiden“ führte am Wochenende eine dreitägige Planübung in der Ostmark-Kaserne durch.

Das KVK bildet die militärische Komponente des zivilen Katastrophenschutzes in der Max-Reger-Stadt.

Am Samstag, den 07.10.2017, nahm auf Einladung des Leiters des KVK, Herrn Oberstleutnant d. R. Thomas Baldauf, eine Abordnung der Stadt Weiden i.d.OPf. daran teil.

Zur Bewältigung der Aufgaben im Katastrophenfall bedient sich die Stadt Weiden i.d.OPf. als Katastrophenschutzbehörde der „Führungsgruppe Katastrophenschutz“ (FüGK), die mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Verwaltung besetzt wird.

Die FüGK übernimmt im Katastrophenfall die Gesamteinsatzleitung. Sie stellt sicher, dass alle Maßnahmen der Behörden, Dienststellen, Organisationen und Einsatzkräfte, die an der Bewältigung der jeweiligen Katastrophe mitwirken, aufeinander abgestimmt sind.

Die Abordnung der Stadt Weiden i.d.OPf. bestand aus mehreren städtischen Beschäftigten, die der Führungsgruppe Katastrophenschutz der Stadt Weiden i.d.OPf. angehören und die Möglichkeit nutzten, den Soldaten des KVK einmal über die Schulter schauen.

Im Ernstfall berät und unterstützt das KVK die Einsatzleitung, über die möglichen Unterstützungsleistungen, zu denen die Bundeswehr in der Lage ist.

Bei dem Treffen kam es beiden Seiten darauf an, einmal zu erfahren, welche „Gesichter“ hinter den Funktionen auf beiden Seiten stehen.

Schließlich ist man davon überzeugt, dass reibungslose Hilfe umso besser funktioniert, je besser sich die Helfer gegenseitig und deren jeweiligen Arbeitsweisen kennen. Es kam zu einem regen Informationsaustausch, der auch künftig weiterhin gepflegt werden soll.

